

## Anfrage

**der Gemeinderätin Bettina Emmerling und weiterer Gemeinderäte an die Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung  
betreffend aktuellem Stand bei der Garage Neuer Markt**


Seit vielen Jahren gibt es Planungsarbeiten für eine Garage am Neuen Markt. Der Architekturwettbewerb zur Oberflächengestaltung geht sogar auf 2003 zurück. In der 65. Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2015 wurde dem Baurechts- und Dienstbarkeitsvertrag mit der Garagenerrichtungsgesellschaft zugestimmt. Seit bald zwei Jahren gab es aber keine Information der Öffentlichkeit mehr zum Stand des Projektes. Der Neue Markt und teilweise auch die angrenzenden Straßenzüge sind durch die Überparkung leider alles andere als eine Visitenkarte für das Weltkulturerbe Innere Stadt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gem. § 31 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgende

### ANFRAGE

1. Wann werden die Bauarbeiten an der Tiefgarage aus derzeitiger Sicht begonnen werden?
2. Wann werden die Bauarbeiten an der Tiefgarage aus derzeitiger Sicht abgeschlossen werden?
3. Welche Straßenzüge werden nach derzeitigem Stand von einer neuen Oberflächengestaltung nach dem Garagenbau betroffen werden sein?
4. Welche Straßenzüge werden nach derzeitigem Stand von einer Verkehrsberuhigung nach dem Garagenbau betroffen werden sein (Fußgängerzone, Begegnungszone und dergl.)?
5. Von 5.127 stimmberechtigten Innenstädtern haben 2012 1.511 für ein "Viertelentwicklungsprojekt Albertinaplatz und Neuer Markt" votiert - wie ist der aktuelle Stand bei diesem "Viertelentwicklungsprojekt"?
6. Werden die Bürgerinnen und Bürger bei diesem "Viertelentwicklungsprojekt" eingebunden werden?
  - a. Wenn ja, in welcher Form?

Wien, 28.04.2017



MAGISTRATSDIREKTION DER STADT WIEN	
Eing.:	28. APR. 2017 13 <sup>10</sup>
P.d.L. 01533-2017/0001-KNE/IGF	
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat, Landesregierung und Stadtsenat	